Schiffsmühlen-Info

Mitteilungen von Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V.



Nr. 59

Juli 2022

Glück zu, liebe Vereinsmitglieder und Mühlenfreunde,

dieses Jahr begann für unseren Verein viel erfreulicher als das vergangene Jahr. Am 5. März konnten wir die Schiffsmühle für unsere Besucher wieder öffnen wenn auch zuerst noch mit Maskenpflicht.

Zwei im letzten Jahr angekündigte größere Vorhaben wurden im Frühjahr nochmal diskutiert. Die vorgeschlagene Isolierung des Kornbodens wurde in Übereinstimmung mit dem Vorstand und den Handwerkern wegen technischer Probleme verworfen. Die Organisation eines Mittelalterlichen Marktes auf der Rampe zum Mühlengeburtstag haben wir auch nicht weiterverfolgt. Stattdessen wird es eine Feier für alle Vereinsmitglieder geben, bei der auch die vielen fleißigen Helfer mit feiern können. Details sind noch in Planung.

Unser beliebtes Mühlenfest am Pfingstmontag dagegen konnten wir dieses Jahr wieder bei bester Stimmung feiern.

Wiederbeleben möchten wir den Mühlenstammtisch, bei dem sich interessierte Vereinsmitglieder in geselliger Runde treffen können. Informationen zu Terminen und weiteren Vorhaben finden Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre/Eure Steffi Schlott

Endlich – es darf wieder gefeiert werden!



Gute Laune auf der Rampe beim Deutschen Mühlentag

Drei Jahre sind vergangen, seit zum letzten Mal der Deutsche Mühlentag stattfinden konnte. Die unter Mühlenenthusiasten beliebte bundesweite Veranstaltung, die uns Jahr für Jahr viele neue Besucher gebracht hatte, fiel 2020 und 2021 wie vieles andere der Pandemie zum Opfer.

Doch in diesem Jahr durfte endlich wieder am Pfingstmontag gefeiert werden – und die Rahmenbedingungen dafür waren optimal. Am Morgen, beim Aufstellen der Pavillons, hatte es noch geregnet - aber pünktlich ab 12 Uhr herrschten ideale Wetterbedingungen an der Rampe.

Bratwürste und Flammkuchen fanden reißenden Absatz, ebenso wie hinterher Kaffee und Kuchen. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm unterhielt die zahlreichen Besucher, die zwischendurch auch die

historischen Landmaschinen der Geusemer Schlepperfreunde bestaunen konnten.

Im Halbstundentakt wurden Mühlenführungen angeboten, die ebenfalls großes Interesse fanden. Zu längeren Staus kam es dennoch nicht, denn die Organisatoren hatten für die Interessenten Kärtchen mit verbindlichen Startzeiten vorbereitet, so dass man die Wartezeit beim Begleitprogramm überbrücken konnte.

Die Besucherinnen und Besucher waren sich mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern einig: Ein gelungenes Fest, auf das man lange warten musste. Obwohl der Mühlentag ein wenig im Schatten des benachbarten Burgfestes steht, haben auch diesmal wieder unsere treuen Freunde wie auch viele auswärtige Gäste ein paar schöne Stunden am Rheinufer verbringen können.

Impressionen vom Deutschen Mühlentag



Wechsel an der Vereinsspitze

Anders als üblich lief die diesjährige Mitgliederversammlung des Schiffsmühlenvereins am 18. Februar ab - nicht nur, weil immer noch unter Coronabedingungen getagt werden musste und schon am Eingang vorschriftsmäßig der Impfstatus überprüft wurde, bevor die Teilnehmer im großen Saal des Bürgerhauses an Einzeltischen Platz nehmen durften. Egal ob geimpft, geboostert oder genesen – jedes Mitglied erhielt noch einmal eine kostenlose "Impfdose" vom Verein - was die Besuzum Schmunzeln cher brachte, denn es handelte sich dabei um eine Getränkedose, gefüllt mit Weinschorle.

Dann eröffnete Herbert Jack die Sitzung wie gewohnt, und doch spürten die Anwesenden, dass es diesmal etwas anders war als sonst. Bereits im Herbst hatte er angekündigt, dass er in diesem Jahr nicht wieder für einen Platz im Vorstand kandidieren würde (siehe Schiffsmühlen-Info Nr. 58). Zum ersten Mal seit der Gründung stand daher ein Wechsel in der Vereinsführung an.

Nach dem Jahresbericht, der diesmal verständlicherweise kurz ausfiel, nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Ehrung von elf Jubilaren wurde der bisherige Vorstand durch die Versammlung entlastet. Für Herbert Jack gab es langanhaltenden Beifall für seine außergewöhnlichen Verdienste und seine unermüdliche Arbeit, die schon vor 25 Jahren,

lange vor der Vereinsgründung, mit Recherchen zur letzten Ginsheimer Rheinmühle begonnen hatte.

Im Namen des scheidenden Vorstands und Beirats bedankten sich Ursel Lux und Jochen Frickel mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkgutschein.

Nun stand die Wahl des neuen Vorstandes auf der Tagesordnung.

Die Position des 1. Vorsitzenden (oder der Vorsitzenden?) war neu zu vergeben das gab es noch nie im Schiffsmühlenverein! Der Andrang an Bewerbern hielt sich allerdings in Grenzen, es gab nur eine Kandidatin.

Steffi Schlott stellte sich den Mitgliedern vor, erläuterte ihre langjährige Verbundenheit mit der Schiffsmühle und ihre Motivation für die Bewerbung. Steffi Schlott wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Anschließend erfolgte die Wiederwahl des 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Schriftführerin und von drei Beisitzern. Und hier ist der neu gewählte Vorstand (Foto unten; von links): Georg Englert (Beisitzer), Ursel Lux (Schriftführerin), Hubert Weißbrich (Beisitzer), Steffi Schlott (1. Vorsitzende), Harald Schlott (Schatzmeister), Jochen Frickel (2. Vorsitzender), Franz-Josef Eichhorn (Beisitzer.

Welche Schwerpunkt-Aufgaben haben die Vorstandsmitglieder im Verein?

Steffi Schlott ist neben ihren Aufgaben als 1. Vorsitzende auch für das Andenkenlädchen zuständig Sie pflegt auch das Archiv des Mühlenvereins.

Jochen Frickel ist der 2. Vorsitzende und für Außenkontakte und Pressemitteilungen zuständig, pflegt die Webseite des Vereins und ist der Redakteur der Schiffsmühleninfo.

Harald Schlott ist als Schatzmeister für die Finanzen zuständig und wacht dar- über, dass mit unserem Geld sorgfältig umgegangen wird. Er sorgt auch für ausreichend Getränke aller Art auf der Mühle.



Ursel Lux ist die Schriftführerin; sie schreibt die Protokolle und hält alles Wesentliche fest. Oft ist sie auch an Empfang bei der Besucherbetreuung im Einsatz.

Die drei gewählten Beisitzer im Vorstand sind:

Georg Englert, unser Mühlenfachmann.

Hubert Weiβbrich, der neue Mühlenwart, der sich prima eingearbeitet hat und nun diese Aufgabe voll übernimmt.

Franz-Josef Eichhorn, der sich um die Mitgliederverwaltung kümmert und auch am Empfang bei der Besucherbetreuung unterstützt.

In seiner ersten Sitzung hat der Vorstand außerdem drei Vereinsmitglieder in den "Beirat" berufen, der die Arbeit des Vorstandes unterstützt:

Silke Büchsenschütz, die sich als Veranstaltungsmanagerin einarbeitet,

Herbert Jack, der langjährige Vorsitzende, der immer noch aktiv ist, unter anderem als Mühlenführer tätig ist und die Trauungen in der Schiffsmühle betreut.

Robert Kammer, der langjährige Mühlenwart, der immer noch tatkräftig dabei ist und auch die begehrte Backmischung beschafft.

Ein kräftiges "Glück zu!" an alle Aktiven, und gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben!

Job-Angebot: Mühlenführerin oder Mühlenführer

Nach wie vor haben wir in den Sommermonaten Probleme, für unsere regulären Öffnungszeiten am Wochenende und für 1-2 Besuchergruppen pro Woche das nötige Personal zu stellen. Um die Situation zu entschärfen, hier noch einmal der Aufruf an alle Mitglieder:

Haben Sie nicht Lust, das Team unserer Mühlenführer zu verstärken? Es erwarten Sie eine interessante Tätigkeit und viele anregende Begegnungen mit aufgeschlossen und wissbegierigen Besuchern. Selbstverständlich werden Sie gründlich auf diese Rolle vorbereitet. Eine erfahrene Kollegin oder ein Kollege wird Ihnen in den ersten Wochen als Tutor zur Seite stehen. Sie lernen einiges über die Geschichte und die Technik der Schiffsmühlen, erfahren alles über das Projekt der Rekonstruktion und werden zu unseren regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

Wenn Sie Näheres wissen wollen, wenden Sie ich einfach an ein Vorstandsmitglied und bitten um ein persönliches Gespräch. Das Angebot gilt natürlich auch (aber nicht nur) für unsere Helferinnen und Helfer beim Besucherempfang, die ihr Wissen erweitern wollen.



TERMINE 2022

Freitag, 12. August 19:30 Uhr **Kultur in der Mühle**

Das Wettrennen der Fichtenstämme

Jochen Frickel liest aus seinem neuen Heimatkrimi

Freitag, 9. September 19:30 Uhr

Mühlenstammtisch in der Schiffsmühle

Dienstag / Mittwoch, 13. – 14. September

Studienfahrt ins "Krumme Elsass"

Freitag, 30. September 18:30 Uhr

Geburtstagsparty zum 11. Mühlengeburtstag

Donnerstag, 13. Oktober 19:30 Uhr *Kultur in der Mühle*

EuphonianzTiefes Blech für alle
Lebenslagen

Zurück zur Normalität – Veranstaltungen im 2. Halbjahr

Im letzten Jahr wollten wir den 10. Geburtstag unserer Schiffsmühle mit einem besonderen Fest gebührend feiern. Doch dann hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Eigentlich hatten wir geplant, die Feier in diesem Jahr nachzuholen. In der letzten Ausgabe der Schiffsmühlen-Info hatten wir für den 25./26. September einen "mittelalterlichen Markt mit vielen Attraktionen rund um die Schiffsmühle" angekündigt. Doch auch das war zu optimistisch gedacht. Die Vorbereitungen hätten schon Anfang des Jahres anlaufen müssen, und verschiedene behördliche Auflagen wären kaum zu erfüllen gewesen. So mussten wir leider von diesem Vorhaben Abstand nehmen.

Doch so ganz soll die Geburtstagsfeier nicht unter den Tisch fallen. Wir laden unsere Mitglieder für den 30. September zu einem gemütlichen Abend ein, bei dem es einige Überraschungen geben wird. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Auch die Veranstaltungsreihe **Kultur** in der **Mühle** wollen wir wieder aufleben lassen. Am 12. August liest unser Mitglied Jochen Frickel aus seinem neuen historischen Kriminalroman "Das Wettrennen der Fichtenstämme" – in gewisser Weise eine Fortsetzung des erfolgreichen Schiffsmühlenkrimis "Die Kraft des Stromes". Diesmal aber geht es um die Flößerei auf Rhein

und Main sowie den ehemals bedeutenden Holzhandel in unserer Gegend. Die Textpassagen wird der Autor mit spontanen Piano-Improvisationen verbinden.

Am 13. Oktober ist das Tiefblechbläser-Quartett **Euphonianz** bei uns zu Gast. Das Ensemble zeichnet sich dank der Kombination aus Horn, Posaune, Euphonium und Tuba durch einen sehr war-



men und weichen Klang aus. Gespannt darf man sein, wie diese ungewöhnliche Besetzung in der besonderen Akustik der Schiffsmühle zur Geltung kommt. Wie die 1. Vorsitzende in ihrem Grußwort angekündigt hat, soll auch der Mühlenstammtisch wiederbelebt werden, bei dem sich interessierte Mitglieder in geselliger Runde informieren und austauschen können. Der erste Termin ist für den 9. September in der Schiffsmühle anberaumt. Die Teilnehmer einigen sich dann auf die Folgetermine.

Und schließlich hat Herbert Jack wieder einmal einen zweitägigen und recht abwechslungsreichen Ausflug ins nahe Elsass ausgearbeitet. Details dazu finden Sie auf der letzten Seite. Die Mitglieder wurden bereits vorab per Mail informiert, da die Fahrt nur stattfinden kann, wenn sich mindestens 25 Teilnehmer bis zum 18. Juli gemeldet haben.

Man sieht sich also – bei einer oder gerne auch mehreren dieser Veranstaltungen!



Mit Traktoren, Oldtimern ... sogar mit dem Floß!

Normalerweise kommen unsere Besucher mit dem Fahrrad, dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Mühle. Auch Bootswanderer mit Kajaks haben wir schon begrüßt, und Reisebusse mit fremden Kennzeichen sieht man öfter auf dem Parkplatz.



Die Anreise mit dem Traktor dagegen ist eher ungewöhnlich, doch am 24. April hatten sich die Mitglieder des Traktor-Clubs Rhein-Selz zu einer Führung angemeldet und tuckerten prompt mit ihren historischen Ackerfahrzeugen auf die Rampe.



Am gleichen Tag erhielten wir noch überraschenden Besuch aus dem Schwarzwald: Die Schiltacher Flößer legten mit einem veritablen Rheinfloß an. Mit ihrer vielbeachteten Rheintour wollten sie auf das immaterielle Kulturerbe "Flößerei" aufmerksam machen, das für die internationale UNESCO-Liste nominiert ist.



Am 15. Mai schließlich konnte man auf dem Parkplatz ein gutes Dutzend liebevoll gepflegter Oldtimer-Fahrzeuge aus den fünfziger Jahren bewundern, als der Borgward-Club die Mühle besichtigte. Alte Mühlentechnik, alte Handwerkstradition und historische Fahrzeugtechnik - das alles trifft sich an der Schiffsmühle und passt wunderbar zusammen!







Frischer Glanz in der Hütte

Zu einem gründlichen Großreinemachen trafen sich am 1. März etliche engagierte Vereinsmitglieder in der Schiffsmühle. Mit Putzlappen und Staubwedel,





Schwamm und Fensterleder, mit Staubsauger und Besen wurden auch die entlegensten Ecken vom Schmutz befreit. Rechtzeitig zur

Wiedereröffnung erstrahlte dann die Schiffsmühle in neuem Glanz. Herzlichen Dank allen Beteiligten für diese großartige Aktion!











Liebe Mitglieder und Freunde,

nach einer längeren Zwangspause, deren Grund Ihr alle zur Genüge kennt, möchte ich wieder eine kleine Fahrt nach Frankreich anbieten. Das Zielgebiet ist das "Krumme Elsass". Von dieser mir bis dahin unbekannten Gegend bekam ich einen ersten Eindruck, als ich vor ein paar Wochen zur Mitgliederversammlung des Elsässischen Mühlenvereins eingeladen war. Der Veranstaltungsort hat mich so bezaubert, dass ich ihn auch Euch vorstellen möchte.

Mitglieder des Schiffsmühlen-Vereins zahlen für das Komplett-Programm "alles Inklusive" 285,00 € pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 30,00 € pro Person. Nicht-Mitglieder zahlen bitte eine zusätzliche Spende in Höhe von 20,00 € für den Verein.

Eingeschlossen sind die Fahrten im Bus, Übernachtung, alle Eintrittsgelder, die komplette Verpflegung wie angegeben, einschl. Getränke. Nicht eingeschlossen sind ein eventuelles 2. Frühstück auf der Hinfahrt, private Einkäufe und "scharfe" Getränke.

Die Zahlung wird wie folgt fällig: eine Anzahlung in Höhe von 100,00 € pro Person bis zum 25. Juli 2022, der Rest ist bitte bis zum 20. August 2022 zu überweisen. Bitte keine Zahlung vor Erhalt der Reisebestätigung.

Im Falle einer Stornierung werden nur die effektiv anfallenden Kosten berechnet.

Anmeldung bei:

Herbert Jack

Mail: jack13@arcor.de
Tel. 06134 51149
Hermann-Löns-Allee 32
65462 Ginsheim-Gustavs-burg



Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag / Dienstag, 13. September 2022

08.00 Uhr: Fahrt ab Ginsheim, Friedrich-Ebert-Platz, nach Harskirchen bei Sarre-Union

10.30 Uhr: Geführte Besichtigung der aktiven Mühle "Moulin de Willer"

12.00 Uhr: Mittagessen in dem wunderbaren Park der Mühle von Sarre-Union

15.00 Uhr: Besuch der Schneckenfarm in Hirschland mit Verköstigung

17.00 Uhr: Besuch des Holzschuhmachermuseums in Soucht

18.00 Uhr: Einchecken im Hotel "Auberge des Mésanges" in Meisenthal Mehrgängiges Menu am Abend

2. Tag / Mittwoch, 14. September 2022

ab 08.00 Uhr: Frühstück im Hotel

09.15 Uhr: Besuch der Glashütte Meisenthal 11.30 Uhr: Einkaufen in einem Supermarkt

13.00 Uhr: Picknick

14.30 Uhr: Besuch des "Lalique"-Museums in Wingen-sur-Moder

16.00 Uhr: Heimfahrt nach Ginsheim 18.30 Uhr: Ankunft in Ginsheim

Impressum

Herausgegeben von Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V. In den Sternäckern 12 65474 Bischofsheim

Redaktion: Jochen Frickel

Vorstand:

Steffi Schlott, 1. Vorsitzende Jochen Frickel, 2. Vorsitzender Harald Schlott, Schatzmeister Ursel Lux, Schriftführerin Georg Englert, Beisitzer Hubert Weißbrich, Beisitzer Franz-Josef Eichhorn, Beisitzer Herbert Jack, Beirat Robert Kammer, Beirat Silke Büchsenschütz, Beirat

Öffnungszeiten:

Dezember geschlossen.

Januar, Februar und November: Führungen am 1. und 3. Sonntag des Monats um 14:00 Uhr

März bis Oktober: Samstag, Sonn- und Feiertag Führungen um 14:00, 15:30 und 17:00 Uhr

Gruppenbesuche ab 12 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Voranmeldung erforderlich.

Tel. 0157 3705 2722 Email: <u>info@schiffsmuehle-</u> ginsheim.de

Bankverbindung: DE77 5086 2903 0001 8754 93

<u>www.schiffsmuehle-</u> <u>ginsheim.de</u>